

Lackspachtel 518

füllkräftig, weiß, für innen

Eigenschaften

Leicht zu verarbeitender, gut füllender Spachtel auf Dispersionsbasis. Weiß, schnell trocknend, sehr gut schleifbar und im Systemaufbau mit Alkydharz- und Acryllacken überarbeitbar.

Anwendungsbereich

Für Fleck- und Flächenspachtelung im Innenbereich auf grundierten Bauteilen aus Holz, Holzwerkstoffen, Metall usw., z. B. auf Türen, Holz- und Metallverkleidungen.

Werkstoffbeschreibung

Farbton: weiß

Werkstoffbasis: Dispersions-Basis, hochgefüllt

Dichte: ca. 1,78 g/cm³

Verpackung: 200 g, 400 g, 800 g, 2,5 kg

Verarbeitung

Verdünnung

Falls erforderlich, geringfügig mit Wasser einstellbar.

Abtönen

Nicht abtönen.

Verträglichkeit

Nicht mit andersartigen Materialien mischen.

Auftrag

Lackspachtel 518 ein- oder mehrschichtig mit einem Japan-spachtel oder Doppelblatt-Spachtel dünn auftragen. Das Material kann mehrmals am Tag aufgebracht werden, auch nass in nass.

Durch Nachglätten der gespachtelten Flächen nach einer kurzen Antrockenzeit kann ggf. das Schleifen entfallen.

Verbrauch

Ca. 250–350 g/m² je Schicht. Genaue Verbrauchsmengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.

Verarbeitungstemperatur

Günstig bei +15 °C bis +20 °C. Nicht unter +5 °C und bis max. +30 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten.

Werkzeugreinigung

Nach Gebrauch sofort mit Wasser.

Trocknung (+20 °C, 65 % r. F.)

Schleif- und weiterbeschichtbar nach Trocknung über Nacht. Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchtigkeit längere Trocknungszeit berücksichtigen.

Lagerung

Kühl, trocken und frostfrei. Anbruchgebinde dicht verschließen.

Deklaration

Wassergefährdungsklasse
WGK 1, nach VwVwS.

Produkt-Code

M-GP01

Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

Beschichtungsaufbau

Untergrundvorbehandlung

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, griffig, tragfähig und frei von Trennmitteln sein. Vorhandene Beschichtungen auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Nicht intakte und ungeeignete Beschichtungen gründlich entfernen und nach Vorschrift entsorgen. Intakte Lackierungen gründlich anschleifen. Beim Bearbeiten oder Entfernen von Anstrichen können durch z. B. Schleifen, Abbrennen u. Ä. gesundheitsgefährdende Stäube/Dämpfe freigesetzt werden. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen und je nach Erfordernis für geeignete (Atem-) Schutzausrüstung sorgen. Unbeschichtete Untergründe nach Erfordernis vorbehandeln und grundieren. Siehe auch VOB Teil C, DIN 18363, Absatz 3.

Grundanstrich

Unbehandelte Holzuntergründe je nach Bauteil, Anforderung und Auswahl mit einer Alkydharz-Grundierung, z. B. Impredur Grund 835, vorbehandeln. Unbehandelte Metalluntergründe je nach Bauteil, Anforderung und Auswahl mit Haftgrund 850, 2K-Aqua-Epoxi-Primer 873 oder 2K-Epoxi-Haftgrund 855 vorbehandeln.

Spachtelung

Je nach Erfordernis, ein- oder mehrmals mit Lackspachtel 518.

Zwischen- und Schlussanstrich

Je nach Bauteil, Anforderung und Auswahl weiterer Systemaufbau mit Alkydharz- oder Acryllacken.

Hinweise

Belüftung sicherstellen

Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen.

Keine Möbelinnenflächen

Die Innenflächen von Möbeln und Schränken wegen möglicher Geruchsbelästigung nicht mit Alkydharzlacken lackieren.

Weitere Angaben

Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

Technische Beratung

Für weitere technische Auskünfte steht Ihnen der Brillux Beratungsdienst zur Verfügung. Tel. +49 (0)251 7188-403 Tel. +49 (0)251 7188-416 Fax +49 (0)251 7188-106 tb@brillux.de

Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblattes verlieren die Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuell gültige Version ist im Internet abrufbar.

Brillux
Postfach 16 40
48005 Münster
Tel. +49 (0)251 7188-0
Fax +49 (0)251 7188-105
www.brillux.de
info@brillux.de